



Sangerhausen, 22.10.2020

Beschlussvorlage

BV/089/2020

Erarbeiter:	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Sangerhausen – Holger Hüttel	Erstellt am:	11.09.2020
	CDU-Fraktion im Stadtrat Sangerhausen – Alexander Dohert	Status:	öffentlich
Einbringer:	Alle Fraktionen		

Gegenstand:

Bereitstellung eines freien WLANs für Ratsmitglieder sowie Bürgerinnen und Bürger während der Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse

Gesetzliche Grundlagen:

§ 45 Abs. 1 KVG LSA

Verweisungen und -beratungen

Gremium	Beratung am:
Hauptausschuss	11.11.2020
Stadtrat	12.11.2020

Begründung:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen hat sich auch bei seiner zukünftigen Ratsarbeit der zunehmenden Digitalisierung angenommen. In diesem Zusammenhang wurde, beginnend mit den aktuellen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse die Einführung eines neuen Ratsinformationssystems (Anbieter: Somacos) erprobt. Inhalt des neuen Ratsinformationssystems wird zukünftig auch ein sogenanntes Bürgerinformationssystem sein, zu welchem alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Zugang erhalten sollen, um die öffentlichen Beschlussvorlagen und Beratungsgegenstände einsehen zu können.

Insbesondere in den Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates kommt es nach und nach immer wieder vor, dass anwesende Bürgerinnen und Bürger direkt in der Sitzung entsprechende Beratungsinhalte mitverfolgen möchten. Durch zumeist begrenzte Möglichkeiten der uneingeschränkten Versorgung mit mobilem Datenvolumen ist es erforderlich, dass auch der Stadtrat als Hauptorgan der Stadt Sangerhausen als Dienstleister für die Bürger auftritt. Bei Sitzungen kann dies insbesondere dadurch erfolgen, dass freies WLAN zur Verfügung gestellt wird.

Gleiches gilt auch für die gewählten Mitglieder des Stadtrates, die sachkundigen Einwohner und die jeweils anwesenden Beschäftigten der Verwaltung, welche in den Sitzungen mit den Unterlagen hinreichend arbeiten müssen. So ist zwar ein Vorab Abruf von Unterlagen möglich, aber genauso muss es für eine verantwortungsvolle und hinreichende Ratsarbeit die Möglichkeit geben, auch außerhalb der Unterlagen in den Sitzungen erforderliche Recherchen durchzuführen.

Durch den aktuell ablaufenden geförderten Ausbau durch den Verein Freifunk Harz e.V. würde die Möglichkeit bestehen, entsprechende technische Voraussetzungen auch hierüber zu realisieren. Dieser würde nach diesseitiger Information auch hilfsbereit zur Verfügung stehen

Finanzbedarf:

Finanzielle Auswirkungen:	nein	
Gesamtkosten:		
jährliche Folgekosten		
Produkt:		
Sachkonto:		

Finanzierung		
Kredit:	Zuschüsse:	Einnahmen:
Eigenanteil:	Sonstiges:	

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

bis zur nächsten Sitzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse für alle Anwesenden einen Zugang zu einem freien WLAN zu ermöglichen.

Im Rahmen der Umsetzung ist zu prüfen, ob das bestehende WLAN-Netz („RatsinfoWLAN“) entsprechend erweitert werden kann oder, ob eine Umsetzung in Zusammenarbeit mit dem Verein Freifunk Harz e.V. erfolgen kann.

Bemerkung:

Veröffentlichung:

tritt in Kraft am: Tag nach der Beschlussfassung